

## Deutsche Minderheit

### Vortrag: Wissenswertes über den Nord-Ostsee-Kanal



*Martin Krieger hatte am Mittwochabend eine Menge Wissenswertes über den Nord-Ostsee-Kanal mitgebracht. Foto: Monika Knutzen*

Dass der Nord-Ostsee-Kanal ein imposantes Bauwerk ist, ist vielen bekannt. Aber die Umstände, unter denen er gebaut worden ist, sind nicht weit verbreitet. Um das zu ändern, wurde am Mittwochabend zum Vortrag in die Deutsche Bücherei Hadersleben geladen. Und die Besucherinnen und Besucher erschienen zahlreich.

Am Mittwochabend hatten der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) und die Deutsche Bücherei Hadersleben wieder in die Räumlichkeiten der Bücherei zu einem neuen, spannenden Vortrag geladen.

Thema des Abends war der Nord-Ostsee-Kanal. Dafür hatten sie den Experten Prof. Dr. Martin Krieger von der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft eingeladen. Krieger beschäftigt sich hauptsächlich mit Nordeuropäischer Geschichte und brachte einige spannende Geschichten und Fakten rund um den Kanal mit.



*Nach dem Vortrag hat Martin Krieger noch einige Fragen beantwortet.*

Foto: Monika Knutzen

## **Volles Haus beim Vortrag**

Zum Vortrag selbst kamen insgesamt 30 Besucherinnen und Besucher – bunt gemischt aus der deutschen und der dänischen Gesellschaft. Alle wollten mehr erfahren über den Nord-Ostsee-Kanal. Und wie der Zufall es wollte, war genau am Vortragstag der Kanal selbst in den Medien.

Büchereileiterin Monika Knutzen hatte schon Sorge: „In den Medien hieß es, dass es auf dem Kanal eine Schiffskollision gegeben hat. Wir waren uns nicht sicher, ob Prof. Dr. Krieger es überhaupt nach Hadersleben schafft. Aber er kam, pünktlich und mit einer Menge Wissenswertes im Gepäck.“

## **Viele historische Fakten**

So erfuhren die Teilnehmenden etwa, dass der Bau des Kanals, der ungefähr acht Jahre dauerte und sehr mühsam war, nicht nur seinem Zeitplan, sondern auch die vorab kalkulierten Kosten genau entsprach. Und in Zeiten, in denen man über Schutz von Arbeiterinnen und Arbeitern spricht, waren die Menschen vor 125 Jahren bestens versorgt, als sie den Kanal bauten.

Krieger erzählte, dass es zwölf Siedlungen für die Arbeiterinnen und Arbeiter gab, sie bekamen ein gutes Gehalt und arbeiteten zur damaligen Zeit unter sehr humanen Bedingungen.

Dass der Kanal zwei Jahre nach Eröffnung erweitert werden musste, weil er zu schmal war, war aber eine ganz andere Geschichte.

## **Begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer**

Der Vortrag kam gut an, und im Anschluss ergaben sich auch noch viele Fragen an den Professor.

Der nächste Vortragsabend in der Deutschen Bücherei Hadersleben findet voraussichtlich im Februar statt und wird ein Filmabend sein. Weitere Informationen folgen.